

# Januar

Sa 06.01.	11 Uhr	<i>Berlin 360°</i> <b>Bandenkrieg, Prostitution und Kinokunst: das Mommseneck</b> Start: Galerie Hotel Mond, Bleibtreustraße 17/Ecke Mommsenstraße ①
So 07.01	11 Uhr	<i>Exit Berlin – an den Toren zur Stadt</i> <b>Forscherdrang und hohe Politik Altes und Neues am Neuen Tor</b> Start: am Torhaus (Restaurant), Platz vor dem Neuen Tor 12 (Nähe Tram Invalidenpark) ①
So 07.01	14 Uhr	<b>Im Zeitalter der Epidemien Vom Gesundbrunnen zum Robert-Koch-Institut</b> Start: vor der St.-Pauls-Kirche am U-Bhf. Pankstraße (U8) ② zzgl. ÖPNV-Fahrschein
Sa 13.01.	11 Uhr	<b>Rosa Luxemburgs politische und private Wege</b> Start: vor der Portalruine am S-Bhf. Anhalter Bahnhof ③ zzgl. ÖPNV-Fahrschein
Sa 13.01.	14 Uhr	<b>Zoo, Bikini, hohe Türme Aufbruch in der westlichen City</b> Start: Eingang Zoologischer Garten, am Löwentor (nicht Elefanten-Tor!), Hardenbergplatz (am Bhf. Zoo) ②
So 14.01.	11 Uhr	<i>Berlin 360°</i> <b>Im Namen der politischen Kräfte: Wohnstadt Carl Legien</b> Start: S-Bhf. Prenzlauer Allee, Empfangshalle (S41, S42, S8) ①
So 14.01.	14 Uhr	<b>Fontanes Wanderungen durch die Metropole</b> Start: am U-Bhf. Görlitzer Bahnhof, Ausgang ③ zzgl. ÖPNV-Fahrschein
Sa 20.01.	14 Uhr	<b>Spree-Chicago – Kommissar Rath im Neuen Westen</b> Start: U-Bhf. Sophie-Charlotte-Platz (U2), Ausgang Schloßstraße ③ zzgl. ÖPNV-Fahrschein
So 21.01.	11 Uhr	<b>Wehrhaft, engagiert und ein Hauch von Süden Im Kiez am Klausenerplatz</b> Start: U-Bhf. Sophie-Charlotte-Platz (U2), Ausgang Schloßstraße ②
So 21.01.	14 Uhr	<b>Schaufenster des Westens – neues Wohnen im Hansaviertel</b> Start: S-Bhf. Bellevue, in der Halle Ausgang Bartningallee ②
Sa 27.01.	11 Uhr	<i>Berlin 360°</i> <b>Streiten, spielen, spekulieren: der Boxhagener Platz</b> Start: Bushaltestelle Boxhagener Platz, Richtung Ostbahnhof (Bus 240) ①
Sa 27.01.	14 Uhr	<b>„Tänze des Lasters“ Künstlerinnen zwischen Selbst und Zwang</b> Start: am U-Bhf. Nollendorfplatz, Ausgang Motzstraße ②
So 28.01.	11 Uhr	<i>Exit Berlin – an den Toren zur Stadt</i> <b>Gottesäcker, Feuerland, Kulturruine Das Oranienburger Tor</b> Start: Friedrichstraße/Ecke Claire-Waldoff-Straße (U-Bhf. Oranienburger Tor) ①
So 28.01.	14 Uhr	<b>1945 – Nach der Schlacht Schutt und Asche oder Stunde Null?</b> Start: vor der Portalruine am S-Bhf. Anhalter Bahnhof ②

# Februar

Sa 03.02.	11 Uhr	<b>Weltstadt Kreuzberg Von Zuwanderern zu Einheimischen</b> Start: U-Bhf. Kottbusser Tor/Ecke Admiralstraße, vor der Işbank ②
Sa 03.02.	14 Uhr	<b>Es werde Licht Aufbruch in Gesundbrunnen</b> Start: vor dem Restaurant Lichtburg, Behmstraße 9 (S-/U-Bhf. Gesundbrunnen) ②
So 04.02.	11 Uhr	<i>Berlin 360°</i> <b>Luxus, Posen, Blendfassaden Der Pariser Platz</b> Start: vor der Tourist Info am Brandenburger Tor ④
So 04.02.	14 Uhr	<b>Frieden und Fortschritt – sozialistische Ästhetik am Alex</b> Start: Pressecafé am Alexanderplatz, Karl-Liebknecht-Straße 29 ②
Sa 10.02.	11 Uhr	<b>Die Prenzlauer Berg-Tour</b> Start: U-Bhf. Senefelderplatz (U2), Ausgang Saarbrücker Straße ②
Sa 10.02.	14 Uhr	<b>Brechts letzte Wege</b> Start: Brechtdenkmal auf dem Bertolt-Brecht-Platz (Nähe Bahnhof Friedrichstraße) ②
So 11.02.	11 Uhr	<i>Berlin 360°</i> <b>Busoni, Wilder, Frauenpower Der Viktoria-Luise-Platz</b> Start: U-Bhf. Viktoria-Luise-Platz (U4), Bahnsteig ①
So 11.02.	14 Uhr	<b>Berliner Lichtspiele – Kino in Bewegung</b> Start: Tränenpalast, Eingang, am S-/U-Bhf. Friedrichstraße ③ zzgl. ÖPNV-Fahrschein
Sa 17.02.	11 Uhr	<i>Blick zurück nach vorn: die 1980er Jahre</i> <b>West-Berlin am Ende Der wüste Potsdamer Platz</b> Start: U-Bhf. Mendelssohn-Bartholdy-Park (U2), Ausgang Hafensplatz ②
Sa 17.02.	14 Uhr	<b>Das Scheunenviertel – Mythos und Wirklichkeit</b> Start: Volksbühne (U-Bhf. Rosa-Luxemburg-Platz, U2) ②
So 18.02.	11 Uhr	<i>Exit Berlin – an den Toren zur Stadt</i> <b>Armenhaus und Scharfrichterei Vor dem Hamburger Tor</b> Start: Torstraße/Ecke Kleine Hamburger Straße ①
So 18.02.	14 Uhr	<i>Zum Gedenken an den Maler-Poeten Kurt Mühlenhaupt</i> <b>Auf den Spuren der Kreuzberger Bohème</b> Start: vor der Heilig-Kreuz-Kirche (Zossener Straße 65) ②
So 25.02.	11 Uhr	<i>Berlin 360°</i> <b>Eingebildete Macht und entsetzte Musen: der Bebelplatz</b> Start: am Reiterdenkmal Friedrichs II., Unter den Linden (auf dem Mittelstreifen) ①

## Zum 125. Geburtstag von Erich Kästner

Fr 23.02.	19 Uhr	<i>Lesung mit Texten von Erich Kästner:</i> <b>„Unterm Brennglas ist es heiß“</b> Ort: Piscator Saal im Haus von Kulturvolk, Ruhrstraße 6 (Nähe U-Bhf. Konstanzer Straße, U7) ②
Sa 24.02.	11 Uhr	☺ <i>Kinderführung:</i> <b>Emils neue Detektive</b> Bahnhof Zoologischer Garten, Empfangshalle, an der Treppe unter der Anzeigentafel ④ zzgl. ÖPNV-Fahrschein
Sa 24.02.	14 Uhr	<b>„Mit solchen Straßen bin ich gut bekannt“ Erich Kästner in Berlin</b> Start: Bebelplatz, am Denkmal zur Erinnerung an die Bücherverbrennung ③ zzgl. ÖPNV-Fahrschein
So 25.02.	14 Uhr	<b>Am Ende des Kurfürstendamms Unbekanntes über Kästner</b> Start: Olivaer Platz, Bushaltestelle Richtung Grunewald/Halensee ③

# März

Sa 02.03.	11 Uhr	<i>Exit Berlin – an den Toren zur Stadt</i> <b>Hart an der Grenze: der Rosenthaler Platz</b> Start: U-Bhf. Rosenthaler Platz (U8), Bahnsteig ①
Sa 02.03.	14 Uhr	<b>Graffiti – Kunst mit Risiko Zwischen Alltagsprayerei und Street Art</b> Start: U-Bhf. Rathaus Steglitz (U9), Bahnsteig ② zzgl. ÖPNV-Fahrschein
So 03.03.	11 Uhr	<b>Wege in das jüdische Berlin</b> Start: S-Bhf. Hackescher Markt, Ausgang Hackescher Markt, vor dem Lokal „am to pm“ ②
So 03.03.	14 Uhr	<b>Vertreibung aus dem Paradies: das Bayerische Viertel</b> Start: U-Bhf. Bayerischer Platz, Zwischengeschoss ②
Fr 08.03.	11 Uhr	<i>Berlin 360°</i> <b>Grenzerfahrungen im Rondell Der Mehringplatz</b> Start: vor der Amerika-Gedenkbibliothek, Blücherplatz 1 (Nähe U-Bhf. Hallesches Tor) ①
Fr 08.03.	14 Uhr	<b>Stadt der Frauen</b> Start: an der DB Information im Hauptbahnhof, Ausgang Washingtonplatz ②
Sa 09.03.	11 Uhr	<i>Berlin 360°</i> <b>Kultur ohne Forum – schräge Ansichten zwischen Philharmonie und Neuer Nationalgalerie</b> Start: Staatsbibliothek, Haus Potsdamer Straße 33, Haupteingang ②
Sa 09.03.	14 Uhr	<b>Heinrich Heine: „Berlin ist gar keine Stadt …“</b> Start: vor dem Alten Museum an der Granitschale (Bushaltestelle Lustgarten) ②
So 10.03.	11 Uhr	<i>Berlin 360°</i> <b>Platzwunde – Operationen am Molkenmarkt</b> Start: U-Bhf. Klosterstraße (U2), Bahnsteig ①

So 10.03.	14 Uhr	<b>Mendelssohne &amp; Töchter</b> Start: am Rosenthaler Platz, vor der Sanimedius-Apotheke, Torstraße/Ecke Weinbergsweg ②
Sa 16.03.	11 Uhr	<b>Märzrevolution 1848 – Aufbruch in die Demokratie</b> Start: Friedrich-/Ecke Jägerstraße (gegenüber Galeries Lafayette) ②
Sa 16.03.	14 Uhr	<b>Marzahns Metamorphosen</b> Start: S-Bhf. Marzahn (S7), Bahnsteig ② zzgl. ÖPNV-Fahrschein
So 17.03.	11 Uhr	<b>Hallo Roter Wedding</b> Start: vor Bayer, am U-Bhf. Reinickendorfer Straße (U6) ②
So 17.03.	14 Uhr	<b>Dem Deutschen Volke? Vom Brandenburger Tor zum Schloss Bellevue</b> Start: Brandenburger Tor, vor der Touristeninformation ②
Sa 23.03.	11 Uhr	<b>Olympia 1936: Spiele mit dem Tod</b> Start: am Haupteingang vor dem Osttor des Stadions (Olympischer Platz 3) ② zzgl. Eintritt Stadion
Sa 23.03.	14 Uhr	<i>Dorfdyllen</i> <b>Schöner Wohnen am Pfuhl: Weißensee</b> Start: Antonplatz, vor dem Kino Toni (Tram 12, M4, M13) ②
So 24.03.	11 Uhr	<b>Hip, rauh, ungewiss: Kreuzköllner Achterbahn</b> Start: Kottbusser Brücke, Gaststätte Ankerklause (Nähe U-Bhf. Schönleinstraße, U8) ②
So 24.03.	14 Uhr	<b>Nobles Friedenau – Grass &amp; Co. und die literarische Apo</b> Start: U-Bhf. Friedrich-Wilhelm-Platz (U9), Bahnsteig ②
Di 26.03.	18 Uhr	<i>Berlin 360°</i> <b>Bunker, Böll, politisches Theater</b> Ambitionierte Nachbarn der ukrainischen Botschaft Start: historisches Portal Exerzierhaus, Reinhardtstraße 29 ①
Fr 29.03.	11 Uhr	<b>My home is my castle Villenkolonie Lichterfelde</b> Start: S-Bhf. Lichterfelde West (S1), Bahnsteig ②
Fr 29.03.	14 Uhr	<b>Charlottengrad – Russisches Leben in Berlin</b> Start: U-Bhf. Wittenbergplatz, Eingangshalle vor der Uhr ②
Sa 30.03.	11 Uhr	<b>Paläste, Proteste, große Politik Durch das historische Zentrum Berlins</b> Start: vor dem Berliner Abgeordnetenhauses, Niederkirchnerstraße 5 ②
Sa 30.03.	14 Uhr	<b>Allah, Antifaschisten, Alltagskampf Kreuzberg alla turca</b> Start: U-Bhf. Kottbusser Tor, oberer Bahnsteig (U1, U3) ②
So 31.03.	11 Uhr	<b>Wege in das jüdische Berlin</b> Start: S-Bhf. Hackescher Markt, Ausgang Hackescher Markt, vor dem Lokal „am to pm“ ②
So 31.03.	14 Uhr	<b>Mit Herz und Verstand – Salons der Frauen</b> Start: U-Bhf. Mehringdamm (U6, U7), Ausgang Yorckstraße, Zwischengeschoss, Kiosk ② zzgl. ÖPNV-Fahrschein
Mo 01.04.	11 Uhr	<b>Kurios &amp; verrückt. Enthüllungen in Berlins Mitte</b> Start: vor dem Eingang des Hilton Hotels am Gendarmenmarkt, Mohrenstraße 30 ②
Mo 01.04.	14 Uhr	<b>Geld und Geist im Grunewald</b> Start: am S-Bhf. Grunewald (S7), Ausgang Fontanestraße ②

## Mit StattReisen durch den Winter

### Erich Kästner – zu seinem 125. Geburtstag

Viele von seinen Geschichten spielen in Berlin, wo er von 1927-1945 lebte und mit wachem Blick die radikalen Veränderungen der damaligen Zeit beobachtete. Am 23. Februar wäre Erich Kästner 125 Jahre alt geworden. Wir feiern seinen Geburtstag ausgiebig mit einem großen Wochenendprogramm: Es beginnt mit einer Lesung mit Texten Kästners zu Berlin. Am Sonnabend führen wir Sie durch Kästners Berlin: „Mit solchen Straßen bin ich gut bekannt“. Dazu der Kinderklassiker Emils neue Detektive. Zum Abschluss spazieren wir zum oberen Ende des Kurfürstendamms, wo Kästner 15 Jahre wohnte, umgeben von Kino, Theater, Kabarett saß er im Café Leon und spielte nebenan Tennis. Tauchen Sie mit uns ein in Kästners Welt.

### Exit Berlin – an den Toren zur Stadt

Meist sind es nur Namen, die an die 18 Stadttore erinnern, die einst wie Perlen einer Kette, den Verlauf der Akzisemauer unterbrachen. Nicht jeder Mensch kam hier rein in die Stadt und auch nicht jeder raus. Nach dem Abriss der Mauer im 19. Jahrhundert haben sich die Standorte der Stadttore ganz unterschiedlich entwickelt. Was waren ihre Besonderheiten und was ist heute dort los? Wir beginnen am Neuen Tor im Norden und wandern das Jahr über von Tor zu Tor. Wir beschließen die Runde am einzigen erhaltenen Stadttor, dem Brandenburger Tor.

### Jüdisches Leben – ein Plädoyer gegen Antisemitismus

Wo immer wir in der Stadt eintauchen, begegnen wir jüdischem Leben in Vergangenheit und Gegenwart. Es sind bei weitem nicht nur Schule, Friedhof und Neue Synagoge auf den „Wegen in das jüdische Berlin“ oder Inschriften im ehemaligen Scheunenviertel. Wir begegnen Heinrich Heine, Moses Mendelssohn und seinen Nachfahren, den Salondamen Rahel Varnhagen oder Henriette Hertz, Schriftstellern, Verlegern und Politikern im Grunewald, einem sozial engagierten Hausbesitzer in Gesundbrunnen, russischen Zuwanderern in „Charlottengrad“, einem Kaufmann in Lichterfelde oder einer illustren Bildungsgesellschaft im Bayerischen Viertel. Einen Teil dieser Spaziergänge bieten wir auch in der Woche „The Sound of Dialogue – Gemeinsam Zukunft bauen“ der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit vom 3.-10. März an. Jüdisches Leben ist Teil unserer gesellschaftlichen Wirklichkeit und Ausdruck von Vielfalt unterschiedlicher Lebenswelten. Antisemitismus und Hass sind Gift für eine offene Gesellschaft.

### Bleiben Sie gesund und neugierig!

#### Preise

- ① Preis 1 (1-1,5 Stunden): 12 € / erm. 9 €
- ② Preis 2 (1,5-2 Stunden): 14 € / erm. 11 €
- ③ Preis 3 (2,5-3 Stunden, besondere Touren): 16 € / erm. 12 €
- ④ Preis 4 (Kindertouren): Kinder 7 € / Familienmitglieder 9 €  
Gruppen: auf Anfrage

#### Bitte melden Sie sich an!

Aufgrund der Teilnehmerbegrenzung melden Sie sich am besten an (Telefon, E-Mail oder Website). Kurzfristige Anmeldungen am Wochenende bitte nur telefonisch.

## Für eine offene Stadt

### Die StattReisen-Philosophie

*Die sich in der jüngsten Zeit überlagernden Krisen haben grundlegende Veränderungen in unserem Alltag noch deutlicher sichtbar werden lassen, besonders in einer Großstadt wie Berlin. Sie haben zum Teil zerstörerisches Potenzial hinsichtlich der Lebensqualität, Lebendigkeit, Vielfalt und Ökologie.*

*Ob Gentrifizierung, Spaltung der Gesellschaft, touristische Überformung, Umweltzerstörung, Abschließung von Stadtvierteln durch Eigentümer oder Digitalisierung: Wie können Bewohner\*innen mit unterschiedlichen sozialen, kulturellen, religiösen und ethnischen Hintergründen gut zusammenleben? Wie kann das gebaute Umfeld der komplizierten, chaotischen, lebendigen Realität im Lebensraum der Zukunft gerecht werden? Berlin ist ein ökologisches System, in dem alles mit allem zusammenhängt. Wir zeigen, wie es funktioniert und was es bedroht.*

*StattReisen ist ein Teil des öffentlichen Diskurses über das, was Stadt ist und was Stadt sein soll. Dazu sind wir überall in Berlin unterwegs und erkunden die verschiedenen Orte mit all unseren Sinnen und Sichtweisen. Wir wollen Menschen inspirieren und ihren Blick auf die Welt erweitern.*

*Wir lieben diese Stadt mit all ihren Widersprüchen, Ecken und Kanten und ihrer Vielfalt. Wir wollen eine offene Stadt und nutzen den öffentlichen Raum, um das zu praktizieren, und verbinden uns mit Partnern, die das genauso sehen.*

*Wir verstehen unsere Führungen als Beitrag zur politischen Bildung und schärfen das Bewusstsein für eine lebenswerte, offene und vielfältige Stadt, in der alle seine Bewohner\*innen ihren Platz finden und sich entfalten können.*

**Seien Sie mit uns Teil des Netzwerkes für eine offene Stadt!**

## Wir bewegen Menschen!

Berlin ist anders! Entdecken Sie mit uns die aufregende Vielfalt der Stadt. Lebendig, kritisch, fundiert – wir zeigen Ihnen auf unseren Stadtspaziergängen, wie und wo Berlin tickt. Ob in Wedding, Kreuzberg oder Marzahn – wir sind überall unterwegs. Lassen Sie sich von unserer Neugier und Entdeckerfreude inspirieren und kommen Sie mit. Wir finden immer wieder Pfade durch den Großstadtdschungel mit überraschend neuen Perspektiven. StattReisen ist Konzept – für Urberliner, Zugereiste und Noch-nicht-Berliner.

### StattReisen-Card

Das Angebot für StattReisen-Fans und Stadtschwärmer: Für 105 € können Sie ein Jahr lang an unseren offenen Rundgängen kostenlos teilnehmen. Auf den Führungen unserer StattReisen-Kollegen in anderen Städten erhalten Sie eine Ermäßigung von mindestens 10 €. Eine tolle Gelegenheit besonders für Neu-Berliner, die ihre neue Heimat kennen lernen wollen. Die StattReisen-Card macht sich auch gut als Geschenk!

### StattReisen zum Geburtstag

Sie suchen nach einem passenden Geschenk für Freunde oder Verwandte? Ein Gutschein für einen Stadtspaziergang oder die StattReisen-Card kommen immer gut an. Sie feiern selbst und wissen noch nicht wie? Ein Nachmittagsspaziergang durch Ihren Kiez oder zu Ihrem Lieblingsort in Berlin macht Ihre Geburtstags- oder Familienfeier zu einem besonderen Erlebnis für Ihre Gäste.

### Gruppenbuchungen

Ob Geburtstags- oder Hochzeitsfeier, ob Betriebsausflug oder Klassenfahrt, ob Bildungsreise oder Seminarprogramm: Sie können „Ihre“ passende Stadtführung oder Rallye aus einer Auswahl von über hundert Angeboten auch als Gruppenprogramm buchen.

### StattReisen anderswo

StattReisen-Organisationen gibt es auch in Aachen, Bamberg, Bern, Bonn, Bremen, Dresden, Freiburg, Halle/S, Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Köln, Leipzig, Mainz, München, Münster, Nürnberg, Saarbrücken und Stuttgart.



Wir arbeiten im Verband  
Forum Neue Städtetouren zusammen.  
[www.stattreisen.org](http://www.stattreisen.org)

### StattReisen Berlin GmbH

Liebenwalder Straße 35a

13347 Berlin

Tel.: (030) 455 30 28

[info@stattreisenberlin.de](mailto:info@stattreisenberlin.de)

[facebook.com/stattreisenberlin](https://facebook.com/stattreisenberlin)

[instagram.com/stattreisen\\_berlin](https://instagram.com/stattreisen_berlin)



Unser gesamtes Programm mit ausführlichen Beschreibungen und über hundert weiteren Touren, die für Gruppen buchbar sind, finden Sie hier:

[www.stattreisenberlin.de](http://www.stattreisenberlin.de)

# Berlin zu Fuß 2024

## Januar bis Ostern

**St▲TtReiSEn**  
Berlin